

# VSA: Verlag Hamburg | Pressemitteilung



Ulrike Hinrichs / Günther Spiegel (Hrsg.)

## **Kleine Weltküche**

Kochrezepte von Geflüchteten und Freunden

160 Seiten | Großformat | Hardcover

durchgehend farbig illustriert | EUR 19.80

ISBN 978-3-89965-742-5

VSA: Verlag Hamburg 2016 (Oktober)

Bereits der Evangelist Matthäus – nach heutigem Stand der Forschung übrigens ein Syrer – notierte: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein«. Heute wissen wir zudem, dass ausgewogene Ernährung auch nicht allein mit der Lieblings-Sättigungsbeilage der Deutschen, der Kartoffel, zu erreichen ist. Schon deshalb ist ein »über den Tellerrand schauen« angesagt, zu dem der Bezirksamtsleiter von Hamburg-Harburg, Thomas Fölsch, in seinem Geleitwort zu den 59 Kochrezepten von Geflüchteten und Freunden rät.

Die Rede ist von dem etwas anderen Kochbuch **Kleine Weltküche**, das Rezepte aus Afghanistan, Albanien, Bosnien, Deutschland, Ghana, Griechenland, Kolumbien, Irak, Mali, Peru, Senegal, Serbien, Syrien und der Türkei versammelt. Die internationale Speisekarte darin ist kunterbunt und abwechslungsreich: vom syrischen Hähnchen-Kichererbsenaufauf, dem deftigen afghanischen Lammfleisch, einem Erdnusseintopf mit Schweinefleisch aus Mali, dem norddeutschen Piratenfrühstück (einem Fischeauflauf mit Sauerkraut) bis hin zum rustikalen schnellen Stück Pizza für faule Köche aus der Mikrowelle mit einem ordentlichen Klecks Ketchup obendrauf, das der Mitherausgeber Günther Spiegel mit dem Unterton des Bedauerns heute nur noch selten zubereitet: »Um ganz ehrlich zu sein, irgendwie fehlt mir etwas, wenn ich in aller Stille auf den Piepton der Mikrowelle warte.«

### **»Unsere Heimat ist die Welt«**

Unter diesem Motto initiierten Ende 2015 die beiden HerausgeberInnen des Buches, Ulrike Hinrichs und Günther Spiegel, in Hamburg-Harburg das Projekt der Weltküche, das von den Lokalen Partnerschaften in Harburg unterstützt und von der Johann Daniel Lawaetz Stiftung, die sich in Hamburg für Flüchtlingsprojekte stark macht, koordiniert wurde.

Sie alle haben die Lebensweisheit, dass »Liebe durch den Magen geht«, beim Wort genommen und eine kulinarisch-kulturelle Begegnung zwischen Zugewanderten und »Einheimischen« auf den Weg gebracht. Das gemeinsame Austauschen von Rezepten, das Kochen und Essen war gelebte

# VSA: Verlag Hamburg | Pressemitteilung

Kultur, die verbindet und in der Begegnung aus Fremden Freunde macht. Ganz nebenbei wurden Geschichten erzählt – über das Essen, die Heimat, das Bekannte und das Unbekannte. Da wurde im fröhlich lauten Gewirr zwischen Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch und Zeichensprache, um nur einige Sprachen zu nennen, gelacht, übersetzt, gefragt, erzählt und gemalt.

Aus diesem kreativen Prozess ist dieses Buch hervorgegangen, dem auf jeder Seite die Freude und das Herzblut der Beteiligten anzumerken ist. Im Mittelpunkt steht nicht der Flüchtlingsstatus vieler Rezeptgeber, sondern eine Interaktion von Menschen in einer kulturell bunt zusammengewürfelten Gesellschaft. Denn zu Recht notiert Ulrike Hinrichs: »Flucht ist ein vorübergehender Status, der uns alle betreffen kann. Wir wachsen an der Begegnung mit Menschen. Das durften wir alle im Projekt Weltküche erleben.«

Die wichtigste Erfahrung: Alle können von den kulinarischen Impulsen wechselseitig profitieren und die Kultur des anderen kennen und verstehen lernen – die Küche sozusagen als Raum für interkulturelle Begegnungen. Entstanden ist ein farbenfrohes Gesamtkunstwerk, mit dem neben den Rezepten auch gemeinsame Erlebnisse, Bilder und Geschichten in die Welt gehen. Denn das Buch wurde von den Beteiligten selbst illustriert. Mitgewirkt haben u.a. Profis wie Emad Hashem, der an der Universität in Damaskus (Syrien) eine Kunstprofessur innehatte, oder auch kleine Künstlerinnen wie die elfjährige Yona Sabbah, ebenfalls aus Syrien, die einfach nur Spaß am Malen hat.

Alles in allem ein künstlerisch-kulinarischer Leckerbissen – übrigens durchaus auch mit Brot- und Kartoffel-Rezepten. Guten Appetit beim Lesen, Staunen, Nachkochen und Essen!  
Erlöse aus dem Verkauf kommen weiteren ehrenamtlichen Flüchtlingsprojekten zugute.

## Die HerausgeberInnen:

**Ulrike Hinrichs** ist Einigungsmanagerin (Mediatorin, Coach, Rechtsanwältin) und Kunsttherapeutin. Darüber hinaus ist sie Dozentin für Kommunikation, Mediation, Sozialpädagogik und Recht sowie Autorin zahlreicher Fachpublikationen. Ehrenamtlich engagiert sich Ulrike Hinrichs mit kunsttherapeutisch orientierten Kreativprojekten für Flüchtlinge in Harburg. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt in der Malerei, Bildhauerei und Poesie. [www.loesungskunst.com](http://www.loesungskunst.com).

**Frau Hinrichs steht für Interviews und Hintergrundgespräche zur Verfügung.**

Der in Berlin und Edinburgh lebende Grafiker **Günther Spiegel** hat langjährige internationale Erfahrungen als Art Director. Er arbeitet für Titel wie Vogue, Vanity Fair, Wallpaper, Elle, Capital, AD, Onyx und viele mehr. Ferner ist er Gastdozent für Grafikdesign in Berlin.